

2.3. Ute Piroeth

Ute Piroeth, lebt und arbeitet in Köln und Berlin.

- Ausbildung zur Möbeltischlerin
- Studium der Stadt- und Regionalplanung in Köln
- DAAD Jahresstipendium in Lodz, Polen, (Schwerpunkt Stadterneuerung und Rekonstruktion)
- Tätigkeit im Stadterneuerungsamt Rotterdam am Modellprojekt Stadterneuerung Oude Westen
- Studium der Architektur an der TU Berlin 1982 – 1986
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wohnungsbau und Stadtteilplanung der TU Berlin, 1987 – 1989
- Gründung der Architektengruppe ASS (Architetti Senza Sensibilita) in Berlin.
- Professorenvertretung im Fach Grundlagen des Entwerfens an der Fachhochschule Trier, 1989 - 1993
- 1992 gründete sie UTE PIROETH ARCHITEKTUR in Köln und die Planungsgemeinschaft Jung- Piroeth- Schützger in Berlin.
- Lehrauftrag für Baukonstruktion an der BUGH Wuppertal, 1994 – 1995

Seit 2001 ist sie Mitglied der Vertreterversammlung der Architektenkammer NRW und war von 2001 bis 2011 im Kuratorium der Stiftung Deutscher Architekten tätig.

Ute Piroeth ist seit 1995 Mitglied im BDA Köln seit 2007 im Vorstand des BDA Köln tätig.

Seit 2009 ist sie Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Mülheim und Mitglied in der Bundesstiftung Baukultur. Sie ist als Gutachterin und Preisrichterin tätig. Von 1992 bis Heute hat sie zahlreiche Projekte in allen Leistungsphasen realisiert. In Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern war sie an Realisierung von Kunst am Bau und Projekte im öffentlichen Raum beteiligt. Sie erhielt wichtige nationale und internationale Preise und Auszeichnungen, ihre Projekte wurden vielfältig veröffentlicht.